

Eine Liebe fürs Leben...

STADT BIBLIOTHEK

Filmauswahl des Schulmedienzentrums zum Thema: „Museum der Deutschen Binnenschifffahrt“

Museum der Deutschen
Binnenschifffahrt

**Schulmedienzentrum
Düsseldorfer Str. 5-7**

Wir befinden uns in der 1. Etage der Zentralbibliothek. Außerhalb der Öffnungszeiten der Zentralbibliothek benutzen Sie bitte den Nebeneingang auf der Börsenstraße.

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 17.00 Uhr

Information unter:

Tel.: 0203 / 283-6798

Fax: 0203 / 283-6799

E-Mail: schulmedienzentrum@stadt-duisburg.de

Medienberater:

Thomas Schwindt

Tel.: 0171/1679373

E-Mail: thomas.schwindt@kt.nrw.de

DUISBURG
am Rhein

Sie möchten Ihren Museumsbesuch vor- oder nachbereiten? Wir haben für Sie mit dem Binnenschiffahrtsmuseum Medien zusammengestellt, die thematisch zu Ihrem Museumsbesuch passen. Das Schulmedienzentrum bietet Duisburger Bildungseinrichtungen eine Auswahl von audiovisuellen, elektronischen und Print-Medien zur kostenlosen Ausleihe und Nutzung an. Didaktisch aufbereitete Filme mit Begleitmaterialien für Ihren Unterricht stellen wir Ihnen gern zur Verfügung. Ebenso haben wir auch Spielfilme in unserem Medienbestand. In EDMOND erhalten Sie zudem alle Medien online zum Download.

Homepage Schulmedienzentrum:

www.duisburg.de/micro/stadtbibliothek/medienangebote/schulmedienzentrum.php

EDMOND

<http://edmond20.lvr.de/?standort=DU>

Häfen

Welthafen Hamburg

VHS-Videokassette
Länge: 15 Min.
Eignung: A4, J, Q, P

Der Film zeigt: die Funktion des Hafens als Knotenpunkt des Güterumschlags; Arbeitsvorgänge im Hafen; die Bedeutung des Hinterlandes für einen Hafen. **Mediennr.: 4252631**

Dienstleistungszentrum Hamburger Hafen

DVD
Länge: 15 Min.
Eignung: A4, J, Q, P, S1

Die Tasman – ein Containerschiff, beladen mit 3000 Containern – läuft den Hamburger Hafen an. Auf den ersten Blick scheinen im Hafen nicht viele Menschen beschäftigt zu sein. Doch ein ausgeklügeltes System sorgt dafür, dass die Tasman Hamburg bereits nach zwölf Stunden wieder verlassen kann. Für die schnelle Abfertigung sind rund um die Uhr Mitarbeiter zahlreicher Dienstleistungsunternehmen im Einsatz: in der Lotsenstation und beim Schiffsmeldedienst, auf den Terminals, bei der Wasser-schutzpolizei, bei den Schlepperfirmen, beim Schiffsausstatter und beim Zoll. Diese Menschen in den Logistik- und Distributionszentren sind das Rückgrat des „schnellen Hafens“.

Mediennr.: 4641606

Welthafen Rotterdam

DVD
Länge: 21 Min.
Eignung: S1

Gegenüber anderen festländischen Häfen Europas hat Rotterdam erhebliche Standortvorteile aufzuweisen, denn: – die Hafenanlagen liegen direkt an der westlichen Nordsee und damit am Atlantik – die Kais sind auch von größeren Seeschiffen tide-unabhängig zu erreichen – Rotterdam hat direkten Anschluss an die größte Binnen-Wasserstraße, den Rhein, und über die Rhein-Main-Donau-Wasserstraße bis nach SO-Europa – Short Sea-Verbindungen gestatten den Weitertransport zu vielen Ländern Europas. Neben den Anlagen und Dienstleistungen für den Warenumschlag gehören ebenso umfassende Sicherheitseinrichtungen, die den reibungslosen Betrieb rund um die Uhr gewährleisten, zu einem funktionierenden Seehafen. Neben dem Film werden in mehreren Medienmodulen sowie anhand diverser Grafiken und Bildern folg. Themen zusätzlich aufbereitet: „Standortfaktoren“, „Bedeutung des Hafens für die Wirtschaft“, „Gliederung eines Hafens“, „Infrastruktur“.

Mediennr.: 4641606

Rotterdam – Gigant der Seehäfen

VHS-Videokassette
Länge: 21 Min.
Eignung: S1

Der Rotterdamer Hafen wird als der größte Seehafen der Welt vorgestellt. Seine Bedeutung für die Versorgung der Bevölkerung Europas mit Gütern wird aufgezeigt. **Mediennr.: 4252972**

Binnenschiffahrt/Wasserstraßen

Binnenschiffahrt / Binnenwasserstraße

VHS-Videokassette
Länge: 18 Min.
Eignung: A (8-13), S1, S2

Der Film zeigt verschiedene Aspekte des Themas, aber vor allem die Bedeutung der Binnenschiffahrt im Verkehrsverbund von Straße, Schiene und Wasserweg. **Mediennr.: 4250555**

Schiffahrt auf dem Rhein

VHS-Videokassette
Länge: 16 Min.
Eignung: A (4-9), SS, S1, P

Das Kamerateam begleitet ein mit Kohle beladenes Motorschiff auf dem Rhein von Duisburg nach Mannheim - 370 Stromkilometer auf Europas verkehrsreichster Binnenwasserstraße. Wir erhalten einen Eindruck vom Leben und der Arbeit an Bord und von der modernen Schiffstechnik. **Mediennr.: 4201883**

Der Jangtsekiang/Changjiang

VHS-Videokassette
Länge: 20 Min.
Eignung: A (7-10), Q, S1, S2

Der Film folgt dem Fluss aufwärts von Shanghai zum Roten Becken. Unterwegs begegnen wir den Städten Nanjing, Wuhan, Yichang, den Schluchten des Flusses und den verschiedenartigsten Wasserfahrzeugen, bis die Reise in Chongqing endet. **Mediennr.: 4201647**

Der Nord-Ostsee-Kanal

VHS-Videokassette
Länge: 26 Min.
Eignung: A (5-10), Q, S1, S2

Nach einem einleitenden Kartentrick und Bildern von der Kanaleröffnung spricht der Film folgende Themen an: Schleusen und Kaianlagen bei Kiel, Verkehrlenkung, Landzerschneidung, Wirtschaftsraum Rendsburg, Entwässerung, Kanalverbreiterung, Brückenbau, Wirtschaftsraum und Schleusen Brunsbüttel. **Mediennr.: 4201321**

Die Elbe – Lebensraum und Wasserweg

DVD
Länge: 16 Min.
Eignung: A (5-13)

Auf ihrem Weg vom Elbsandsteingebirge bis zur Nordsee durchquert die Elbe einzigartige Landschaften. Im Jahr 2002 wurde der Fluss von einem Jahrhunderthochwasser heimgesucht. Nur wo die Elbe nicht durch Deiche eingeeengt war, hielten sich die Schäden in Grenzen. Der Film zeigt Bilder von Überschwemmung und Trockenheit und berichtet über den Nutzungskonflikt zwischen Binnenschiffahrt und Naturschutz. **Mediennr.: 4610508**

Peters unfreiwillige Flußfahrt

VHS-Videokassette
Länge: 29 Min.
Eignung: A (1-4), J (6-10), P

Peter Lustig erlebt bei einer Flussschiffahrt die Landschaften an Main und Rhein und informiert sich über das Leben und die Arbeit der Menschen an Bord. **Mediennr.: 4200973**

Seitenradschleppdampfer auf dem Rhein

DVD

Länge: 17 Min.

Eignung: S1

Nach über 100 Jahren endete 1966 der reguläre Einsatz von Radschleppdampfern auf dem Rhein. Der Verein zur Erhaltung des Radschleppdampfer „OSCAR HUBER“ e.V. ließ das Räderboot als letztes seiner Art für Gästefahrten herrichten und betrieb es von 1968 bis 1971 gelegentlich im Chartereinsatz, konnte aber die hohen Betriebskosten auf Dauer nicht aufbringen. Die Stadt Duisburg übernahm das Schiff zum 1. Oktober 1971, um darauf später ein schwimmendes Museum einzurichten. Heute liegt die Oscar Huber am Leinpfad nahe der Schifferbörse in Duisburg-Ruhrort.

Mediennr.: 4643329

Das Nashorn vom Rhein

DVD

Länge: 44 Min.

Eignung: S1

Folgende Filme sind auf dieser DVD:

1. Kohlschleppzug auf dem Mittelrhein
2. Der Alte am Strom
3. Das Nashorn vom Rhein
4. Duisburger Hafenhistorie 1924 -1965.

Mediennr.: 4643331

Schiffbau/Schifftechnik

Was ist was – Technik

DVD

Länge: 175 Min.

Eignung: P (1-4)

Mit sieben spannenden Themen auf einer DVD – Kriminalistik, Film und Fernsehen, Schiffe, Autos, Eisenbahnen, Fliegerei sowie Computer und Roboter. Diese Fragen werden in den Episoden beantwortet.

Mediennr.: 4640633

Die Schiffs-Maus

DVD

Länge: 27 Min.

Eignung: A (1-6), E, S1

Im Wechsel zwischen scheinbar einfachen Modellen und dem realen Bauverlauf in der Werft wird die Produktion eines ozeantauglichen Passagier-Schiffs anschaulich gezeigt und erklärt.

Mediennr.: 4640086

Schwimmen & Sinken

DVD

Länge: 22 Min.

Eignung: A (1-4), P

Filme rund um das Phänomen „Schwimmen“.

Professor Lunatus schwimmt natürlich mit auf der Entdeckungsreise.

- Warum schwimmen bestimmte Materialien auf dem Wasser, während andere sinken?
- Das Archimedische Prinzip: Verdrängung und das spezifische Gewicht, – einfach erklärt!
- Gewicht ist nicht alles, auch die Form zählt beim Schwimmen! Alltägliche Anwendungen des „kontrollierten“ Schwimmens und Sinkens: Schiffe, Ballons und Luftschiffe, U-Boot.

Mediennr.: 4642411

Hanse/Handel

Die Hanse

DVD

Länge: 19 Min.

Eignung: P, S1

Wenn die Schüler das Prinzip des Handeltreibens, die Grundsteine wirtschaftlichen Austauschs - Themen der DVD „Stadt, Handel, Handwerk“ – verstanden haben, wartet die Hanse auf sie. Die deutschen Kaufleute gründeten den ersten durchorganisierten europäischen Fernhandel. Von Venedig bis Nowgorod reichte das Handelsnetz, das alle beteiligten Städte mit begehrten Gütern aus ganz Europa und über Venedig sogar mit exotischen Waren versorgte. Historisch vorzüglich recherchiert, erlebt der Zuschauer die Reise eines jungen Lübecker Kaufmanns ins russische Nowgorod. Alle wichtigen Handelsstädte können per Mausclick aktiviert werden und liefern dann präzise Detailinformationen. Interaktiv informativ. **Mediennr.: 4640364**

Aus dem Leben eines Hansekaufmanns

DVD

Länge: 15 Min.

Eignung: A5, J, Q

Im Mittelpunkt der Handlung steht die Lübecker Kaufmannsfamilie Melchior. Ihre Aktivitäten im Rat der Stadt, ihr kaufmännisches Geschick und ihre Risikobereitschaft vermitteln einen lebendigen Eindruck von der erfolgreichen Handelsmethode der Hanse. Spielfilmsequenzen veranschaulichen das Risiko des zunächst allein reisenden Fernhandelskaufmanns im hohen Mittelalter (schlechte Wegeverhältnisse, Überfälle). Größere Sicherheit wurde erst durch den Zusammenschluß einzelner Städte (Städtehanse) erreicht. Eine Trickkarte zeigt die Ausdehnung, den wichtigsten Warenhandel und die Monopolstellung der Hanse in Nordeuropa. **Mediennr.: 4640478**

Leben auf Schiffen

Peter auf hoher See

VHS-Videokassette

Länge: 30 Min.

Eignung: A (1-4), J (6-10), P

Peter wollte eigentlich nur die Kapitänsmütze auf das Schiff bringen, die der Kapitän in der Hafenkneipe vergessen hatte. Doch während er den Kapitän sucht, fährt das Schiff los. Peter als blinder Passagier an Bord. Genug Zeit, um sich alles in Ruhe anzuschauen. Er stellt fest: So ein Schiff ist wie eine kleine Stadt.

Mediennr.: 4231148

EDMOND-Medien

Der Nord-Ostsee-Kanal

26 Min. f Online-DVD/Mediensammlung

Nach einem einleitenden Kartentrick und Bildern von der Kanaleröffnung spricht der Film folgende Themen an: Schleusen und Kaianlagen bei Kiel, Verkehrslenkung, Landzerschneidung, Wirtschaftsraum Rendsburg, Entwässerung, Kanalverbreiterung, Brückenbau, Wirtschaftsraum und Schleusen Brunsbüttel.

Mediennr.: 5500038

Hafen Duisburg-Ruhrort

19 Min. f Online-DVD/Mediensammlung D 1985

Der Film veranschaulicht den Umschlag von Erz, Kohle, flüssigen Erdölzerzeugnissen, Containern und Trailern im Hafen Ruhrort; eine Flugaufnahme zeigt die Dimension des Hafens. Beschäftigte erläutern die Vorgänge.

Mediennr.: 5500038

Kohle Kurs Emden

89 Min. sw Online-DVD/Mediensammlung

Drei Filme von der westdeutschen Kanalschifffahrt der 1950er Jahre.

KOHLE KURS EMDEN (47:26 Min.)

Das Motorschiff „Osnabrück“ hat im Dortmunder Hafen gerade seine Erzfracht gelöscht und erhält als Eilfracht Kohle zugewiesen, die von der Zeche Nordstern in Gelsenkirchen zu einem Frachter im Seehafen von Emden transportiert werden soll.

EMS UND DORTMUND-EMS-KANALS (32:55 Min.)

Die Kamera folgt der Ems von der Quelle am Südwesthang des Teutoburger Waldes bis zur Einmündung in den Großschifffahrtsweg beim Feuerschiff „Borkumriff“. Die wasserwirtschaftlichen Aufgaben, die die Ems in ihrem Oberlauf zu erfüllen hat, werden angedeutet. Gezeigt wird auch der Dortmunder Hafen, Bilder aus dem Hütten- und Zechenrevier des Dortmunder Raumes spiegeln die Wirtschaftskraft dieses Gebietes wieder.

HENRICHENBURG – EIN FAHRSTUHL FÜR SCHIFFE (9:04 Min.)

Nach einer Übersicht über das westdeutsche Kanalnetz kann der Betrachter minutiös mitverfolgen, wie ein Schiff von der oberen Kanalhaltung in den Hebewerkstrog hineinfährt und langsam 14m gesenkt wird. Auf der unteren Kanalebene wird es von einem kleinen Dampfschlepper vorsichtig aus dem Trog herausgezogen und kann dann seine Fahrt Richtung Nordsee fortsetzen. Daneben zeigt der Film auch die 1914 parallel errichtete Schachtschleuse.

Mediennr.: 5540153

ZeitZeichen 11. August 1899:

Die Eröffnung des Dortmund-Ems-Kanals

14:14 Min. Audio/mp3/podcast

Der Dortmund-Ems-Kanal ist der älteste der großen deutschen Kanäle – und bis heute einer der wichtigsten. Mit ihm entsteht in Dortmund der größte Kanalhafen Europas mit Verbindung zur Nordsee und – über den Mittellandkanal, der 1906 eröffnet wird – nach Berlin und Ostdeutschland. Die 265 Kilometer lange Strecke mit 15 Schleusen wird in nur sieben Jahren fertig gestellt. Eine technische Meisterleistung an der rund 4.000 Arbeiter beteiligt sind. Am 11. August 1899 wird der Dortmund-Ems-Kanal von Kaiser Wilhelm II. feierlich eröffnet.

Mediennr.: 2941487

Wasser

14 Min. f Online-Video

Die Elbe – über 1000 km lang und damit der drittgrößte Fluss Deutschlands – galt bis vor ein paar Jahren als der schmutzigste Fluss Europas. Doch die Wasserqualität hat sich sehr verbessert. Das Forschungsschiff „Albis“ führt regelmäßig Wasserkontrollen durch und untersucht, welche und wie viele Teilchen sich im Flusswasser befinden. Das Elbewasser wird auch als Trinkwasser genutzt. Der Weg, den das verschmutzte Wasser durch verschiedene Filteranlagen und Klärbecken nimmt, wird nachgezeichnet. Für die Schifffahrt spielt die Tiefe der Elbe eine entscheidende Rolle. Durch die sog. Bühnen, die in regelmäßigen Abständen in die Elbe ragen, soll der Fluss kontrolliert werden und sich auf eine bestimmte Tiefe in das Flussbett eingraben. Umweltschützer sehen solche Eingriffe mit Sorge, da sie ein Absinken des Grundwasserspiegels in den Auen befürchten.

Mediennr.: 4981530

Schiffe im Sucher – Ein Fotograf im Hamburger Hafen

15 Min. f Online-Video

Der Hamburger Hafen ist der größte Seehafen Deutschlands, der achtgrößte der Welt. Durch seine wirtschaftliche Attraktivität verändert er ständig sein Gesicht. 2005 wurden acht Millionen Container über die Kaikanten gehievt, sie bestimmen heute das Bild des Hafens. Hier entdeckte der Fotograf Thomas Kunadt seine Leidenschaft für Schiffe. Er wurde „Shipspotter“. Täglich beobachtet, fotografiert und archiviert er Schiffe, die über die Elbe ein- oder auslaufen. Zwei Bildbände und ein Schiffsregister hat Thomas Kunadt bereits veröffentlicht. Der Film erzählt die Geschichte des Fotografen und begleitet ihn auf seiner täglichen Tour durch den Hafen. Er zeigt die unterschiedlichen Gesichter des Hamburger Hafens, den Alltag der Menschen und die einzigartige Schiffsbegrüßungsanlage. Und schließlich fiebert Thomas Kunadt auch solchen Momenten entgegen – der Auslaufparade der Queen Mary II.

Mediennr.: 4981549

Wasserstraße

15 Min. f Online-Video

Die Quelle der Oder liegt in Tschechien. Etwa 860 km lang ist der Fluss. Ein Stück des Weges fahren wir mit. Wir begleiten einen Binnenschiffer, der Kohle aus den Gruben um Kattowitz transportiert, sehen einen Eimerkettenbagger, der Kies und Sand für die Bauindustrie aus der Oder befördert, passieren Staustufen, die dafür sorgen, dass genügend Wasser in den Fahrrinnen ist, und sehen das Wasserkraftwerk bei Wroclaw/Breslau. Da die Oder regelmäßig zufriert, ist eine Schifffahrt in den Wintermonaten nur sehr schwer möglich. Deshalb werden Eisbrecher eingesetzt. Stromabwärts sehen wir dabei zu, wie riesige Bojen verlegt werden. Sie zeigen großen Seeschiffen den Weg in den Oderhafen Stettin.

Mediennr.: 4981631